



**Freuen sich auf das Konzert:** Sandra Gürtler (Stadtmarketing, von links), Kai Lorenz (Vorstand Neue GeWoGe), Bundeswehrhauptmann Johannes Langendorf, Kurt Desselmann (Verein Pinneberger Kinder), Bürgermeisterin Urte Steinberg, City-Manager Dirk Matthiessen und Michael Raabe vom Fleischerfachgeschäft Raabe. ERDBRÜGGER

# Gutes Wetter ist bereits bestellt

Big Band der Bundeswehr gibt am 24. Juni ein Benefizkonzert / Swing, Rock und Pop statt Marschmusik / Weitere Sponsoren gesucht

**PINNEBERG** Große Ereignisse werfen ihre Schatten weit voraus: Am Freitag, 24. Juni, gibt die Big Band der Bundeswehr auf einer großen Bühne auf dem Drosteiplatz in Pinneberg ein Benefizkonzert. Am Mittwoch war bereits ein Team um Bundeswehrhauptmann und Sprecher Johannes Langendorf vor Ort, um die Lage zu sondieren, denn es soll alles reibungslos ablaufen. Auch Gespräche mit der Werbegemeinschaft, der Verwaltung, dem Bauhof und der Polizei gehörten dazu. Immerhin werden die Musiker und die Technikcrew mit 70 Tonnen Material anreisen.

Nach dem ersten Check stellte Langendorf noch während des Pressegesprächs in

den Räumen des Stadtmarketings klar: „Hier in Pinneberg greifen die Zahnräder gut ineinander“, so der Hauptmann. Weil es beim ersten Gastspiel des Orchesters in der Kreisstadt 2013 so gut funktioniert habe, so der Hauptmann, konnte sich Pinneberg im vergangenen Jahr mit seiner Kandidatur unter 180 Mitbewerbern durchsetzen. Pinneberg ist somit eine von 21 Städten und Gemeinden, in denen die Big-Band der Bundeswehr 2016 auf ihrer Tour ein Gastspiel gibt.

Die Truppe um Dirigent Timor Oliver Chadik, dem neuen Bandleader, setzt sich aus Berufssoldaten zusammen, die gleichzeitig professionelle Vollblutmusiker sind. Jährlich gibt die Band 70 Konzerte und sorgt bei di-

plomatischen Anlässen, Fernsehauftritten und Benefizveranstaltungen für den guten Ton. „Auch bei den Olympischen Spielen in Rio De Janeiro werden wir spielen“, so Langedorf.

Gespielt werden Swing, Rock und Pop. „Keine

*„Hier in Pinneberg greifen die Zahnräder gut ineinander.“*

**Johannes Langedorf**  
Hauptmann der Bundeswehr

Marschmusik. Wir machen Unterhaltungsmusik mit Showelementen“, betonte er. Es sei ein Steh-Konzert für alle, die Spaß an Musik haben. Beginn ist um 20 Uhr. Etwa zweieinhalb Stunden in-

klusive Zugaben dauert das Programm. Schon mehr als 15 Millionen Euro hat die Bundeswehrband für den guten Zweck eingespielt. In Pinneberg wird für die Kinder in den Kitas gesammelt. Über den genauen Verwendungszweck soll noch nachgedacht werden. Möglicherweise werden damit die Schwimmkurse finanziert, die der Verein Pinneberger Kinder anbietet.

„Wenn man sieht, wie begeistert die Kinder sind. Sie sind unsere Zukunft“, sagte Kurt Desselmann, Vorsitzender des Vereins. Beim Konzert 2013 wurden von den Zuhörern, die keinen Eintritt zahlen mussten, 10 000 Euro für den guten Zweck gespendet. Am 24. Juni soll es genau so laufen.

Citymanager Dirk Matthiessen nahm das Treffen zum Anlass, den Sponsoren zu danken, die die Veranstaltung erst möglich machten. Dazu gehören C.O. Gehrckens, die Cablesport Arena, Witt & Sohn, die Neue GeWoGe, pinnau.com und die Fleischerei Raabe. Letztere ist für das Catering verantwortlich. Weitere Sponsoren dürfen sich beim Stadtmanagement gern melden.

Jetzt wünschen sich alle Beteiligten gutes Wetter. „Wir haben Sonne und Wärme bestellt“, sagte Bürgermeisterin Urte Steinberg. Doch egal: „Wir werden auf jeden Fall auf der Bühne stehen und spielen – unabhängig vom Wetter“, ergänzte Langendorf.

*René Erdbrügger*